

Message vom 27.02.2022

8 Bündnisse der Bibel 4 – Der Bund mit Abraham

Diese Serie wird das bisherige in deinem Leben verändern. Gott hat sein Wort durch seine Bündnisse organisiert. Bündnisse wurden gemacht, um Menschen zu segnen. Gott handelt in unserem Leben nach dem Bund, den er geschlossen hat. Was sind also die Vereinbarungen? Welche Bündnisse sind bedingungslos und welche kennen Bedingungen? Wer die Bündnisse nicht kennt, versteht nicht, wie Gott mit den Menschen umgeht, was er über sie denkt und wie er sie segnet. Die Revolution der Gnade beginnt gerade.



Gott hat sein Wort durch die acht Bündnisse formiert und sein Reden, die Bibel ist organisiert. Wir bekommen eine Übersicht des Gesamten und wenn wir Gott mit dem Herzen verstehen, dann verstehen wir, wie er organisiert ist. Zeitalter, Haushaltungen mit den dazugehörigen Bündnissen sind Gottes Weg, um aufzuzeigen, wie der Segen zu den Menschen kommt! Der **Bund Adams** und der **Bund mit Noah** repräsentiert die ganze Menschheit, der **Bund mit Abraham** hingegen repräsentiert nur eine Nation, die jüdische. Der Unterschied zu den bisherigen Bündnissen liegt darin, dass Abraham stellvertretend für die jüdische Nation steht und nicht für die gesamte Menschheit. Es gibt jedoch eine zweifache Verheissung: erstens, er wird Vater einer grossen Nation werden (Israel) und zweitens, von ihm würden geistlich gesehen noch viele andere Nationen abstammen (Heiden).

Im Bund mit Abraham geht es um Land, Nachkommen und Segen!

Das Zeitalter der Verheissung (Abraham – ägyptische Gefangenschaft) dauerte 430 Jahre. Ein Bündnisbruch kann es nicht geben, weil es ein bedingungsloser Bund ist.

4 DER BUND MIT ABRAHAM (1MO 15:18)

DISPENSATION: ZEITALTER DER VERHEISSUNG (ABRAHAM - GEFANGENSCHAFT)
 BUNDESART: BEDINGUNGSLOS / UNILATERAL
 BUNDESSTATUS: FORTGEFÜHRT UND IN KRAFT
 PERSONEN: GOTT UND ABRAHAM
 BESTIMMUNGEN: GESEGNET WER IHN SEGNET, VERFLUCHT WER IHN VERFLUCHT

8 BÜNDNISSE DER BIBEL

BUNDESSEGEN: EINE GROSSE NATION (ISRAEL) UND VATER VIELER VÖLKER (HEIDEN)
 BÜNDNISBRUCH: --
 EVANGELIUM: BESTÄTIGT DIE VERHEISSUNG DES ERLÖSERS (DER SAME)

Dieser Bund mit Abraham hat drei Hauptaspekte:

- Die Juden** - Abraham wird Vater vieler Nachkommen
- Die Heiden** - Viele Nationen sollen durch Abraham gesegnet werden
- Das Land** - Das verheissene Land Kanaan und seine Grenzen für Israel

Das verheissene Land Israel ist bis zum heutigen Tag stark umkämpft. Im messianischen Friedensreich (tausendjähriges Reich) regiert Jesus Christus aus der Welthauptstadt Jerusalem (aus dem verheissenen Land Israel) über die ganze Welt. Auf der Erde wird Frieden herrschen. Der Bund Abrahams wird sich erst im messianischen Friedensreich voll und ganz erfüllen. Der in Kraft stehende Bund Abrahams ist gerade im Jahr 2022 grösstenteils noch unerfüllt. Denn viele Verheissungen von diesem Bündnis liegen noch in der Zukunft. Erst wenn Jesus Christus wieder gekommen ist, werden sich die vielen Landverheissungen vor allem für Israel entfalten und zur vollen Erfüllung kommen.

Am Bund Abrahams hängen noch weitere drei Bündnisse!

Der neue Bund, der Landbund und der Davidbund hängen am Bund Abrahams.



Deswegen geht es in diesem Bündnis immer um den Segen, den Samen und um das Land. Der Bund Abrahams ist einer der grössten und wichtigsten, weil so viel an ihm angehängt ist. Der Landbund wird erst im messianischen Friedensreich voll und ganz erfüllt sein. Ebenso der Davidbund mit der Verheissung, dass die Nachkommenschaft Israel ewiglich bestehen bleibt, wird erst im messianischen Friedensreich voll und ganz erfüllt sein. Der neue Bund befindet sich jetzt in einer Teilerfüllung. Die volle Erfüllung des neuen Bundes wird erst im messianischen Friedensreich für dich und mich sichtbar werden. Wir leben jetzt im Glauben, aber der neue Bund wird im messianischen Friedensreich sichtbar werden. Jetzt glaubst du an Jesus, ohne ihn zu sehen, jedoch im messianischen Friedensreich wirst du Jesus sehen. Das messianische Friedensreich ist der sichtbare neue Bund, und wir leben jetzt noch im unsichtbaren neuen Bund. Zusammengefasst siehst du, dass der Bund Abrahams in weiten Teilen noch unerfüllt ist und die ganze Erfüllung dann erst im tausendjährigen Reich kommt. Wie wunderbar ist Gott, dass wir nicht bis ins messianische Friedensreich auf die Segnungen warten müssen, sondern dass er uns jetzt schon Segnungen gibt, die für uns heute gelten.

Betrachten wir die zwei Hauptkategorien etwas näher....

1. Israel – die Juden!
2. Nationen – die Heiden!

Lesen wir den Anfang des Bundes mit Abraham (als er noch Abram hiess) in der Bibel:

*¹ Der Herr aber hatte zu Abram gesprochen: Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters **in das Land, das ich dir zeigen werde!** ² Und ich will dich zu einem grossen Volk machen und dich segnen und deinen Namen gross machen, und du sollst ein*

*Segen sein. ³ Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!
1. Mose 12:1-3 (Sch2000)*

In diesem Bund Abrahams geht es um Land. Der Streit um Israel beinhaltet immer Kampf um das Land. Abraham hat von Gott die Weisung erhalten, aus dem Land auszuziehen und Abraham zog aus. Und wir lesen im Vers 2, dass das jüdische Volk ein grosses Volk werden wird, denn jetzt sind sie noch kein grosses Volk. Erst im Millennium wird Israel das grosse Volk sein. Gerade jetzt sind andere Völker mächtig, wie wir dies in den heutigen Konflikten sehen. Und der Segen wird im messianischen Friedensreich von Israel ausgehen; *und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!* Im Vers 3 lesen wir, dass wir (alle Geschlechter, alle Völker und alle Heiden-Nationen) im Segen mit eingeschlossen sind.

Israel – die Juden!

Betrachten wir Israel – die Juden etwas genauer:

Der erste Segen dieses Bundes liegt in der Landverheissung. Im Vers 1 haben wir gelesen, dass das Land wegen des Bundes Abrahams Israel gehört. Wir sehen hier in der Schrift den Ursprung, weil Gott mit seinem Volk einen Bund geschlossen hat. Eigentlich sollte das Land gar nicht umkämpft sein, denn das Land gehört Israel. Und da weite Teile des Bundes mit Abraham noch unerfüllt sind, werden die alttestamentlichen Heiligen oder Gläubigen erst im Millennium den Frieden des Landes Israel geniessen können. Die Gemeinde wird im messianischen Friedensreich mit Jesus Christus regieren und herrschen. Das tausendjährige Reich ist ein Zeitalter, wie das jetzige Zeitalter des neuen Bundes. Aber da gibt es einen Unterschied zwischen den alttestamentlichen und den neutestamentlichen Heiligen. Du und ich sind gemacht, um zu herrschen und zu regieren, Könige und Priester zu sein (Offenbarung 5:10). Die Alttestament Heiligen werden geniessen können.

Der zweite Segen dieses Bundes (Vers 2) besteht darin, dass Gott Israel zu einem grossen Volk, einer Nation machen wird. David wird zurückkommen und wird im Land Israel herrschen und der König sein, untergeordnet unter dem König Jesus, denn auch das Königreich David ist ein ewiges Königreich. Auch diese Verheissung wird erst im Millennium erfüllt. Ohne den Bund Abrahams hätte Israel nie überlebt. Denn das Gesetz Mose sagt, *die Seele, die sündigt, muss sterben* (Hesekiel 18:20). Hätte es nur den Bund mit Mose, das Gesetz gegeben, wäre Israel in der Wüste vernichtet worden.

Erst wenn Jerusalem die Welthauptstadt ist, werden die Juden eine grosse Nation sein. Der Bund Abraham garantiert Israel alle Segnungen im tausendjährigen Reich.

Und der dritte Segen dieses Bundes (Vers 3) liegt im materiellen Besitz, Wohlstand und Reichtum!

³ Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde! Nobelpreisträger, Wissenschaftler, Immobilien-Giganten, Financiers, Bankiers... Auf Israel liegt ein besonderer, natürlicher Segen. Eine ungewöhnlich hohe Quote aus jüdischer Abstammung besitzen den renommiertesten Preis der Welt – den Nobelpreis.

Und die Erfindungen aus Israel gehen um die Welt und all dieser Segen geht auf 1. Mose 12 zurück.

Zusammengefasst gilt für Israel – die Juden:

- Der Segen dieses Bundes Abrahams liegt in der Landverheissung.
- Gott wird sie zu einem grossen Volk (Nation) machen.
- Wohlstand und natürlicher Segen, den sie jetzt schon erfahren.

Betrachten wir jetzt die zweite Seite des Bundes Abraham:

Nationen – die Heiden!

Die Heiden, das sind wir. Und der Galaterbrief offenbart uns die Segnungen für die Heiden:

*¹⁶Genauso verhält es sich mit den Zusagen, die Abraham und seiner Nachkommenschaft gemacht wurden. Übrigens sagt Gott nicht: »... und deinen Nachkommen« – als würde es sich um eine grosse Zahl handeln. Vielmehr ist nur von **einem Einzigem** die Rede: »**deinem Nachkommen**«, und **dieser Eine ist Christus**. Galater 3:16 (NGÜ)*

Der erste Segen dieses Bundes liegt in der Verheissung des Erlösers für ALLE! Abraham hat (geistlich) einen Nachkommen – Christus unseren Erlöser. Für die Gemeinde erfüllte sich der Bund Abrahams mit dem Kommen des Messias. Somit ist der Bund mit Abraham die Grundlage für das Kommen Jesu. Der neue Bund hängt am Bund Abrahams und die Verheissung des Erlösers ist unsere Verheissung.

Der zweite Segen dieses Bundes liegt im Segnen Israels, was wir bereits im Vers 3 des 1. Mose 12 gelesen haben. Dieser Segen gilt nicht für Christen, sondern für Regierungen. Wir Christen haben den Segen aus Epheser 1:3 ... *Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus*. Regierungen, die pro Israel sind und Israel segnen, werden gesegnet. Jedoch Regierungen, die gegen Israel sind und Israel verfluchen, werden den Fluch auf sich ziehen. Aus der Geschichte können wir das sehen. Zum Beispiel solange das Britische Empire pro Israel war, wurden sie gesegnet. Als sie sich aber gegen Israel stellten, verloren sie den Einfluss in Palästina. Die Schweiz ist deshalb gesegnet, weil der jüdische Staat in Basel gegründet wurde (Theodore Herzl, 1897). Der erste Zionistenkongress sollte zunächst in Deutschland (München) stattfinden. Basel war die einzige Stadt, die ihnen die Erlaubnis gab, eine Konferenz abzuhalten. Deswegen ist die Schweiz ein gesegneter Staat. Es war Gottes Plan, die Juden in ihr Land zurückzuführen. Und 1948, genau 50 Jahre später, wurde der Staat Israel gegründet.

Ich will segnen, die dich segnen; das ist eine Verheissung nicht in erster Linie für uns Christen, sondern für Regierungen. Denn unser Segen kommt durch den Messias.

Der Segen dieses Bundes liegt im geistlichen Segen:

14 damit der Segen Abrahams zu den Heiden komme in Christus Jesus, damit wir durch den Glauben den Geist empfangen, der verheissen worden war. Galater 3:14 (Sch2000)

Der dritte Segen ist der Heilige Geist und der Segen Abrahams. Dieser Segen gilt nicht für Regierungen, sondern für Christen. Abraham war ein Mann von Wohlstand, Erfolg, Verheissung und Glauben. Abraham, ein Mann, der sich für den Glauben entschieden hat, der tat, was Gott von ihm erwartete (Hebräer 11). Abraham hatte eine Überzeugung von Gott für eine Zukunft, die er nicht sehen konnte. Er erhielt ein Versprechen von Gott. Er glaubte und handelte danach. Ein Mann, der richtungsweisend für alle Menschen geworden ist. Und all dieser Segen im Bund Abrahams ist zu uns gekommen durch Jesus. *Damit der Segen zu den Heiden «komme»*. Jesus ist dein Erfolg, deine Verheissung und dein Reichtum! Wo Abraham zum Ende kam, ziehen wir geistgeführt weiter. Höre auf die Führungen des Heiligen Geistes. Denn der Geist führt dich immer an die richtigen Orte. Und durch Abraham haben wir diesen Segen erhalten, damit wir durch Glauben den Geist empfangen. Geistgeführtes Leben ist der alleinige Schlüssel für dein gesamtes Leben.

Zusammengefasst gilt für die Nationen – die Heiden:

- Der Segen des Bundes Abrahams liegt in der Verheissung des Erlösers für ALLE!
- Der Segen dieses Bundes liegt im Segnen Israels.
- Den Segen Abrahams durch den verheissenen Geist empfangen.

Der Blutbund Gottes

6 Und [Abram] glaubte dem Herrn, und das rechnete Er ihm als Gerechtigkeit an. 7 Und Er sprach zu ihm: Ich bin der Herr, der dich von Ur in Chaldäa herausgeführt hat, um dir dieses Land zum Erbesitz zu geben. 8 [Abram] aber sprach: Herr, Herr, woran soll ich erkennen, dass ich es als Erbe besitzen werde? 9 Und Er sprach zu ihm: Bringe mir eine dreijährige Kuh und eine dreijährige Ziege und einen dreijährigen Widder und eine Turteltaube und eine junge Taube! 10 Und er brachte das alles und zerteilte es mittendurch, und legte jedes Teil dem anderen gegenüber. Aber die Vögel zerteilte er nicht. 11 Da stiessen die Raubvögel auf die toten Tiere herab; aber Abram verscheuchte sie. 12 Und es geschah, als die Sonne anfang sich zu neigen, da fiel ein tiefer Schlaf auf Abram, und siehe, Schrecken und grosse Finsternis überfielen ihn. 13 Da sprach Er zu Abram: Du sollst mit Gewissheit wissen, dass dein Same ein Fremdling sein wird in einem Land, das ihm nicht gehört; und man wird sie dort zu Knechten machen und demütigen 400 Jahre lang. 14 Aber auch das Volk, dem sie dienen müssen, will ich richten; und danach sollen sie mit grosser Habe ausziehen. 15 Und du

sollst in Frieden zu deinen Vätern eingehen und in gutem Alter begraben werden. ¹⁶ Sie aber sollen in der vierten Generation wieder hierherkommen; denn das Mass der Sünden der Amoriter ist noch nicht voll. ¹⁷ Und es geschah, als die Sonne untergegangen und es finster geworden war – siehe, [da war] ein rauchender Glutofen, und eine Feuerfackel, die zwischen den Stücken hindurchfuhr.

¹⁸ An jenem Tag machte der Herr einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen habe ich dieses Land gegeben, vom Strom Ägyptens bis an den grossen Strom, den Euphrat: 1. Mose 15:6-18 (Sch2000)

An diesem Tag machte Gott einen Bund mit Abraham – einen Blutbund. Dieser Blutbund ist fundamental. Ab Vers 6 wird uns gezeigt, wie der Glaube funktioniert. Wir sehen darin die Anforderung für den Menschen und Gottes Reaktion und Antwort auf Glauben. Dein Glaube funktioniert immer, wenn du verstanden hast, was ein Blutbund ist. Denn wir stehen mit Gott in einem Blutbund.

Im Vers 6 lesen wir, wie Abraham dem Herrn glaubte! Und dies wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet. Mit Abraham zeigt Gott uns auf, wie Glaube funktioniert. Dein Glaube wird immer eine Reaktion von Gott zur Folge haben, Vers 7: «Ich bin der Herr, ich bin Jahwe», ich bin der Gott, der immer seinen Bund hält. Auf Glauben reagiert Gott immer mit seinem Blutbund. Im Vers 8 lesen wir, wie Abraham ein Zeichen von Gott verlangt. Und Gott antwortet im Vers 9 mit dem 5-fachen Opfer (Kuh, Ziege, Widder, Turteltaube und Taube). Das 5-fache Opfer ist ein Abbild von Gnade – Jesu Opfer. Für einen Blutbund muss Blut fliessen und deshalb zerteilte Abraham drei der fünf Tiere (Vers 10). Abrahams Bund ist der Vorläufer dessen, was der Same (Jesus) für uns getan hat.

Blutbund bedeutet:

- Unsere Leben sind aneinandergelassen! **ER IST BINDEND!**
- Wenn eine **Bundespartei** versagt, muss sein Blut (Blut des Versagenden) vergossen werden.
- So wie das Blut dieser Tiere vergossen wurde, muss man selber sterben, falls man den **Blutbund** brechen würde. **Das geopfert Tier war das Vorbild.**
- Das geopfert Tier war in seinem Tod das Vorbild: Derjenige, der den Bund bricht, würde auch sterben. Bei einem **Bundesbruch** lädt man sich selbst die Todesstrafe auf.
- Sobald die Parteien zwischen den Tieren hindurchgehen, ist der **Blutbund** in Kraft!!

Die Raubvögel versuchen, nach dem Opfer zu greifen (Vers 11). Satan stellt immer wieder die Gnade des Herrn in deinem Leben in Frage:

4 Und als er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und frassen es auf. Matthäus 13:4 (Sch2000)

Raubvögel sind gemäss dem Matthäusevangelium ein Bild des satans und dämonischer Mächte. Selbst die Raubvögel wurden während der Zeremonie verscheucht. Der teufel kann keinen Zugriff haben zu einem Blutbund.

Abraham opferte die Tiere, legte sie aus, bereit um durchzugehen (Vers 12). Auf Abraham *fiel ein tiefer Schlaf, und siehe, Schrecken und grosse Finsternis überfielen ihn*. Und da Abraham schläft, kann er nicht durchgehen. Aber Gott machte den Blutbund trotzdem. Im Vers 13-16 zeigt Gott Abraham im Schlaf die 400-jährige ägyptische Gefangenschaft.

Anstelle von Abraham kam eine Feuerflamme und ging zwischen den Tieren hindurch. *17 Und es geschah, als die Sonne untergegangen und es finster geworden war – siehe, [da war] ein rauchender Glutofen, und eine Feuerfackel, die zwischen den Stücken hindurchfuhr*. Das war die Erfüllung dieses Bundes. Abraham schlief, aber Feuer tritt an seine Stelle. Im Blutbund geschieht jetzt Erstaunliches, denn diese Feuerfackel ist unser Jesus, der Sohn Gottes. Der rauchende Glutofen und die Feuerfackel sind ein Bild davon, dass Gott mit sich selbst den Bund geschlossen hat. Während Abraham schlief, trat Jesus an die Stelle Abrahams und schloss den Bund mit Gott selber.

Dazu lesen wir in der Bibel:

20 Denn als die Flamme vom Altar zum Himmel stieg, da fuhr der Engel des Herrn in der Flamme des Altars hinauf. Als Manoach und seine Frau dies sahen, fielen sie auf ihr Angesicht zur Erde. Richter 13:20 (Sch2000)

Wenn der Engel des Herrn angesprochen wird, ist das immer Jesus. Hier wird der Bund Abrahams unterzeichnet und versiegelt: Jesus ist der Engel des Herrn, und der «rauchende Feuerofen» (hebr. zylindrische Rauchsäule) und die «Feuerfackel» (hebr. auflodernde Flamme) war unser Herr. Der Herr wird als einer beschrieben, der Feuer bringt.

Gott schwört bei sich selbst:

*15 Und der Engel des HERRN rief Abraham ein zweites Mal vom Himmel her zu 16 und sprach: **Ich schwöre bei mir selbst**, spricht der HERR, deshalb, weil du das getan und deinen Sohn, deinen einzigen, (mir) nicht vorenthalten hast, 1. Mose 22:15-16 (ELB)*

Weil Gott bei sich selbst schwört, wurde der Bund zwischen Gott dem Vater und Gott dem Sohn gemacht. Und somit konnte Gott Abraham gar nicht gebrauchen. Christus übernahm Abrahams Platz in diesem Bundesbeschluss – Gott schloss einen Bund mit sich selbst: Sinngemäss sagte Gott zu Abram (Paraphrasierung):

«Du verstehst es wirklich nicht. Wenn ich einen Bund mit dir als Menschen schliesse und du daran beteiligt bist, wirst du es vermässeln. Wenn du versuchst zu arbeiten, wenn du versuchst rechtschaffen zu sein, wenn du versuchst in irgendeiner Weise zu helfen, wird dieser Bund mit dir verunreinigt werden. Und dann wird er für mich nicht annehmbar sein. Ich werde bei mir selbst schwören, um sicherzustellen, dass du nicht versuchst, mir zu helfen. Ich werde dich sogar während der ganzen Bundes-Zeremonie in einen Schlaf versetzen. Und wenn die Unterzeichnung vorbei ist, werde ich dich aufwecken und du genießt nur noch den Segen, den du von mir bekommst.»

Abraham sieht Christus an seine Stelle im BUND ABRAHAMS treten (Vers 18). Gott zeigt durch diesen Blutbund, dass es ein bedingungsloser Bund ist. Wenn du nun verstehst, wie im neuen Bund das kostbarste Blut floss und wie jedesmal, wenn du Gott glaubst, sich Gott an das Bündnis erinnert, das er mit seinem Sohn Jesus Christus für dich geschlossen hat, so wird dein Glaube immer funktionieren. Glaube funktioniert, wenn du verstanden hast, was das Kreuz bedeutet. Das Blut, das von unserem lieblichen Herrn herunterfloss, ist ein Bild des Blutbundes, den Gott mit Abraham geschlossen hat. Dieser Blutbund ist für Gott bindend. Er bindet sich auf ewig an uns und wir sind die Nutzniesser. Gott wird den Bund mit uns niemals brechen. Was für eine Gnade, dass wir für alle Ewigkeit in diesem neuen und unauflösbaren Bund leben dürfen, und welche Segnungen wir aus dem Blutbund geschenkt bekommen haben. Amen.

Gedanken High Light

Jetzt lebst du im Glauben; im messianischen Friedensreich wirst du Jesus sehen. Gott gibt dir jetzt schon Segnungen: Jesus ist dein Erfolg, deine Verheissung und dein Reichtum!

Geistgeführtes Leben ist der alleinige Schlüssel für dein gesamtes Leben.

Wenn du verstanden hast, was ein Blutbund ist, wird dein Glaube immer funktionieren und gut ausgehen!

Dieser Blutbund ist für Gott bindend. Er bindet sich auf ewig an uns und wir sind die Nutzniesser, denn Gott wird den Bund mit uns niemals brechen.

Was für eine Gnade, dass wir für alle Ewigkeit in diesem neuen und unauflösbaren Bund leben dürfen.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Der Herr ist mein Hirte. Er behütet mich und sorgt für mich.

Der Herr ist mein Wegweiser, denn er ist immer bei mir.

Er gibt meinem Leben einen Sinn und bringt es an sein Ziel.

Er stärkt mich ganz und gar. Er lässt mich nicht verloren gehen um seinerwillen.

Und wenn ich in grosse Gefahr geraten sollte, bin ich nicht hilflos, denn er ist bei mir.

Sein kostbares Wort und Mahl richten mich auf.

Er lässt mich glücklich werden. Er nimmt sich meiner an und beschenkt mich reich.

Güte und Frieden werden mein Leben lang bei mir bleiben,

und ich bleibe im Hause des den Herrn immerdar.